

Dz. Paris, 13. Okt. Wie der „Matin“ meldet, wird im Laufe der nächsten oder übernächsten Woche der Oberste Rat in London zusammentreten, um die Entscheidung des Völkerversammlungs- u. Obersten Rates zu diskutieren.

Der englische Standpunkt.

Dz. London, 14. Okt. Wie das Reutersche Bureau erzählt, meldet ein gestern vormittag von Balfour aus Genua eingelangtes Telegramm, daß der Völkerbund die Empfehlungen des Ausschusses über Oberösterreich angenommen habe, deren Text den Alliierten mitgeteilt wurde. Man sollte es nicht für wahrscheinlich halten, daß eine besondere Zusammenkunft des Obersten Rates stattfinden würde; aber über diesen Punkt würde vor der Bräutigam des vorgeschlagenen Textes noch keine endgültige Entscheidung getroffen werden. Die Angaben über die Empfehlungen betonen, daß der Völkerbund eine sehr faire Lösung getroffen zu haben scheint, indem er das Gebiet gemäß dem Ergebnis der Volksabstimmung ließen werde. Ansehend seien Vereinbarungen getroffen worden, um die wirtschaftliche Wohlfahrt des in Frage kommenden Gebietes zu gewährleisten.

Die Schlussanträge der alliierten Regierungen muß bis zum Erhalt des Textes abgewartet werden, doch muß daran erinnert werden, daß die Mächte sich verpflichtet haben, die Entscheidung anzunehmen. Dies schließt durchaus nicht die Möglichkeit aus, daß der eine oder der andere der Alliierten Bemerkungen dazu vorbringen kann. Sobald die Entscheidung bekanntgegeben sein wird, wird erwartet, daß Deutschland und Polen sie vollkommen loyal annehmen werden. Der Oberste Rat wird sich nicht im geringsten durch einen Versuch von der einen oder anderen Seite, Änderungen zu erhalten, in seiner Haltung betreten lassen.

Dz. London, 14. Okt. Laut „Daily Telegraph“ ist Balfour gestern Abend aus Genua in London eingetroffen. Die Einzelheiten der Vorschläge des Völkerbundes haben dem Blatte zufolge in hiesigen diplomatischen Kreisen einen ausgezeichneten Eindruck gemacht. Gestern nachmittag sprach der deutsche Botschafter erneut mit Lord Curzon vor. Laut „Daily Telegraph“ habe Curzon bezüglich der Regelung, das Kabinett Birrell werde ausüben, neuerlich darauf hingewiesen, er könne keinen Grund dafür sehen, weshalb die deutsche Regierung einen solchen Schritt wegen einer Entscheidung tun sollte, für die der Völkerbund verantwortlich ist. Laut „Daily Telegraph“ komme man in Berlin zu der Ansicht, daß eine feierliche Erklärung an die Welt, worin zum Ausdruck gebracht werden soll, daß die wesentlichen Bedingungen für die Erfüllung der Verpflichtungen Deutschlands durch den Verlust großer Teile des reichen oberösterreichischen Industriegebietes sehr verändert worden seien, vielleicht einem Rücktritt des Kabinetts vorzuziehen sei.

Dz. Paris, 14. Okt. (Drachbericht.) Die britische Regierung wird erst am Freitag ihre Ansicht über das zu beschließende Verfahren kundgeben. Sie habe den Wunsch geäußert, sicherzustellen, ob die Empfehlung des Völkerbundes dem Berliner Vertrag entsprechen, bevor sie bestätigt werde.

D. Paris, 14. Okt. (Ela. Drachbericht.) Die Reutersnote, die den englischen Standpunkt näher auseinandersetzt, behauptet: Die englische Regierung hat von der französischen Regierung die Anregung erhalten, die Art und Weise festzustellen, in der der Beschluß des Völkerbundes über Oberösterreich zur Ausführung kommen soll. Die englische Regierung ist der Ansicht, daß diese Art und Weise nur dann zur Prüfung gelangen werden kann, wenn der Genfer Beschluß mit dem Berliner Vertrag und dem vom Völkerbund übertragenen Auftrag übereinstimmt. Die Auffassung der englischen Regierung geht dahin, erst den Inhalt der Empfehlung des Völkerbundes kennen zu lernen. In den amtlichen englischen Kreisen hält man es anstandslos für die schwersten Verantwortung, die den Entente-Regierungen obliegt, für unumgänglich notwendig, sich zuerst darüber Rechenschaft abzulegen, ob der Völkerbundrat in den Grenzen seines Auftrages geblieben ist. Wenn sich ein Fehler oder ein Mangel in irgend einem wichtigen Punkte zeigen sollte, so müßte die Entente-Regierungen dagegen einschreiten. Sollte jedoch die Empfehlung des Völkerbundes in allen Punkten korrekt sein, so könnte man sich darauf beschränken, sie, so wie sie ist, zu übernehmen und durch die vorgeschriebenen Mittel und Wege zur Durchführung zu bringen. Möge dem sein, wie es wolle, das Londoner Kabinett kann den Genfer Beschluß nicht unbedenken akzeptieren.

Das „salomonische Urteil“.

Dz. London, 14. Okt. Das Parlamentenmitglied Kenworthy, das lobend aus Oberösterreich zurückgekehrt ist, erklärte in einer Rede, die sogenannte Lösung der oberösterreichischen Frage sei ebenso furchtbar wie das Urteil Salomons gewesen. Wenn es durchgeführt worden wäre, hätte man das Kind in zwei Teile geschnitten. Es würde dies nicht furchtbar gewesen sein als die augenblickliche Regelung des oberösterreichischen Problems. Kenworthy sagte, die aufgestellten oberösterreichischen Arbeiter, die an fortgeschrittenen Arbeitergewerkschaften gewöhnt seien und in reichlichen, autarken Städten gelebt hätten, würden den Polen ausgetauscht. Das sei daselbst, als wenn ein Kollo Kopeck gegen (beste englische Automobil-Marke) einem australischen Kinde übergeben würde. Die oberösterreichischen Arbeiter würden damit den Kommunisten in die Arme getrieben und man könne sie deswegen nicht taufen.

Befriedigung der Befürchtungen.

Dz. Genf, 14. Okt. Die Mitteilung des Völkerbundsekretariats, die gestern ausgegeben wurde und die die erste offizielle Rundgebung über das Gutachten zur ober-

österreichischen Frage darstellt, bestätigt trotz ihrer unbestimmten Form und obgleich alle Angaben über die Grenzlinie vermieden werden, die bisher verbreiteten Meldungen. Hier weicher Kenner der oberösterreichischen Verhältnisse weisen darauf hin, daß die Einzelheiten über die wirtschaftlichen Abmachungen herausstellen lassen. So kann es sich bei der Abmachung über die Eisenbahntrasse nur um eine Bestimmung über die Eisenbahndirektion handeln, die sich bekanntlich in Kattowitz befindet, das nach den bisher bekannten Meldungen an Polen fallen soll. Die Bemerkung über die Wasserversorgung gilt dem östlichen Teil des Kreises Tarnow. Die Angaben über die Elektrizitätsversorgung gilt dem Orte Chorzow, der zwischen Kattowitz und Königshütte liegt, und die Einzelheiten über die Zinn- und Kohlenproduktion verweisen von neuem auf Kattowitz und vielleicht auch auf den östlichen Teil des Kreises Beuthen.

Preussischer Landtag.

Br. Berlin, 13. Okt. (Ela. Drachbericht.) Der Teilungsvorschlag des Völkerbundesrates über Oberösterreich ist heute das, was alle einflussreichen Gemüter bewegt. Die zahlreich erschienenen Abgeordneten befanden sich in lebhafter Unterhaltung über Oberösterreich. Die Sitzung, der auch der Ministerpräsident beiwohnte, wurde vom Präsidenten Letner vor dem Eintritt in die Tagesordnung namens der Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen und Kommunisten mit einer Rundgebung über Oberösterreich eröffnet. In ernsten und würdigen Worten wies der Präsident die vom Völkerbund geplante Vergewaltigung Oberösterreichs zurück. Der preussische Landtag und mit ihm die erdrückende Mehrheit des deutschen Volkes erhebt feierlichen Einspruch dagegen. Der oberösterreichische Bevölkerung gegenüber, so hieß es in der Erklärung weiter, bekunde der Landtag die untrennbare Zusammengehörigkeit des deutschen Volkes mit ihr. Den Oberösterreichern wurde das Gelöbnis unwandelbarer Treue ausgedrückt. Leider waren es auch diesmal wieder die Kommunisten und Unabhängigen, die sich in lärmenden Unterbrechungen und Zwischenrufen gefielen und sich darin zu überbieten suchten. Den tiefen Eindruck, den die vom Präsidenten geleitete Erklärung auf das Haus machte, vermochten sie dadurch nicht abzuwachen. Nur um so kürzlicher waren die Beifallsbekundungen der großen Mehrheit. Nachdem noch Abg. Leib (U. S.) und Dr. Mezer (Komm.) sich in kurzen, von lebhaften Schlußrufen unterbrochenen Bemerkungen gegen den Inhalt der Erklärung gewandt hatten, trat das Haus in die Tagesordnung ein und leitete die Behandlung über die Bekenntnis- und Weltanschauungsschule fort.

Besonders Neues brachte die Aussprache, an der sich Redner aller Parteien beteiligten, nicht. Der Standpunkt der Parteien ist ja hinreichend bekannt. Nach einem angenommenen Antrag auf Schluß der Debatte wird die Überweisung der großen Anfrage der Sozialdemokratie an den Unterrichtsausschuss abgelehnt, desgleichen ein Antrag Rußner über Wegfall des Religionsunterrichts. Der Antrag auf Unterbrechung der Privatschulen stieg an den Unterrichtsausschuss.

Es folgten die Anfragen der Deutschnationalen, der Demokraten und der Sozialdemokraten über die Vorkommnisse bei der 4. Bismarckschule in Charlottenburg.

Abg. Flügel (Dem.) schilderte die Tätigkeit der beiden Schulreformer Heinicus und Kaizerman im Lehrerkollegium, die Antriebe stiftete und dazu geführt habe, daß der frühere Kultusminister trotz des Einspruches der Eltern den Direktor Burg und mehrere Mitglieder des Lehrerkollegiums verließ habe.

Die Beratung wurde hierauf am Freitag, 11. Uhr, vertagt. Ferner: Große Anfrage der Sozialdemokraten über die Personalpolitik des Ministers des Innern, über das Vorgehen des Reichlichen Landesamtes gegen Beamte, die ein schwarz-rot-goldenes Abzeichen getragen hätten, und über die Aufschuldungen gegen den früheren Polizeipräsidenten von Breslau; keine Anfragen.

Die militärischen Sanktionen.

Dz. Paris, 14. Okt. Gustave Tery schreibt im „Oeuvre“, die deutsche Demokratie müsse mit der demnachstigen Aufhebung der militärischen Sanktionen rechnen können, das verleihe sich nach der Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen von selbst, denn die Belagerung von Dülledorf, Ruhrort und Duisburg habe keinen anderen Zweck gehabt, als den Polken aufrechtzuerhalten. Der Gendarm habe den Zollbeamten unterstellt. Nachdem der Zollbeamte fort sei, diene der Gendarm zu nichts mehr.

Einführung besonderer Kartoffel-Transportsteuern.

Br. Berlin, 14. Okt. (Ela. Drachbericht.) Wie wir erfahren haben, zwischen den Vertretern der Landwirtschaft und des Handels Verhandlungen stattgefunden, um gemeinsam die Schwierigkeiten zu beseitigen, die durch den Wagenmangel auf den archaischen Kartoffelmärkten entstanden sind. Es wurde vorgeschlagen, wofür ein bis zwei besondere Kartoffeltransportsteuern aus den Ablieferungsgebieten einzuführen, um eine sofortige Versorgung mit Kartoffeln sicherzustellen.

Gertrud Geyersbach — war in jedem Bild neu und „nicht wiederzuerkennen“. So das allgemeine Urteil. Es genügt fast schon, im einzelnen bleibt noch manches zu sagen. Für die meisten, doch in drohlich bedrohlichen Situationen wirkende Bäume „Olympia“ erschien sie nicht immer zweifelhaft genug; bisweilen war noch zu viel menschliche Beweglichkeit in ihr; das meiste gelang ihr selbst. Mit der Ausführung der gesungenen Solos war es so eine Sache. Andere haben das schon anders geahnt. „Für die Kunst der ergreifenden Kurtane „Gisetta“ steht unterer Künstlerin manch persönlicher Reiz, vor allem aber in Stimme und Stimmung der lebensvolle dramatische Ausdruck ihres Talents beider und fester auf Seite. Und von einbreitendem, nicht nur traurigen, sondern nahezu tragischem Eindruck blieb ihre „Antonia“. Hier findet sie in Wesen, Gestalt und Darstellung alles, was natürlich und ungemacht zu Herzen spricht. Und wie geküßt wird sie dabei über den Wiederkehr hinwegzudenken, das diese „Antonia“ gewesen muß, sobald sie zu singen wart. — während doch all ihre Rede schon Gesang ist. — Selten wird unter Intendant eine Künstlerin finden, die so flug und bereitwillig auf alle seine Intentionen eingiht; auch wo man zweifelt, weiß sie doch zu fesseln. Sie gefiel allgemein.

Die drei Gestalten des bösen Brigades — außer dem bannischen „Lindor“: den diabolischen Beilenshändler „Coppelius“, den latente Abenteurer „Dapertout“ und den Tod- und Teufelsgeister „Mitrail“ verleiht Herr Andra mit überlegener Charakterisierungskraft zu behandeln, und dabei doch den Grundton finsterner Dämonie festzuhalten. Durchdringen ohne zu überbieten gibt Herr Schorn die drei mehr erbeisternden Dienerrollen. „Hoffmann“ — ist nach wie vor Herr Scherer; er singt und lotet die Partie mit merkwürdigem Wohlgefallen; mit viel Kunst und ohne Künstlichkeit.

Unter den übrigen Partien haben sich bedeutender hervor: der „Alfons“ als eine stramme Hosenrolle der Frau Wollf; er ist; die Sängerin erregte durch ihr beständiges, frisches Organ Aufmerksamkeit. Die verschiedenen Figuren des tanzenden „Egalantini“, des geistreichen „Schlemihl“

Wiesbadener Nachrichten.

Die voraussichtlichen neuen Postgebührensätze.

Aus Berlin wird bekanntlich gemeldet: Im Reichspostministerium wurde vorgestern und gestern mit diesem Reichsratsrat unter dem Vorsitz des Reichspostministers und auf Veranlassung der Reichspostverwaltung im Reichspostministerium der inzwischen ausgearbeitete vorläufige Entwurf der neuen Post-, Telegraphen- und Fernspreckgebühren durchberaten. Nach diesem dem Reichsrat und dem Reichstag vorzulegenden Entwurf werden u. a. die folgenden neuen Gebührensätze in Vorschlag gebracht:

Für Briefe im Ortsverkehr bis 20 Gr.	0.75 M.
über 20—250 Gr.	1.—
Fernverkehr bis 20 Gr.	1.—
über 20—100 Gr.	1.50
„ 100—250 „	2.—
„ 250—500 „	2.—
„ 500 Gr. bis 1 Kg.	3.—
„ 1 Kg. bis 2 Kg.	4.—
„ 2 Kg. bis 3 Kg.	5.—
„ 3 Kg. bis 4 Kg.	6.—
„ 4 Kg. bis 5 Kg.	7.—
„ 5 Kg. bis 6 Kg.	8.—
„ 6 Kg. bis 7 Kg.	9.—
„ 7 Kg. bis 8 Kg.	10.—
„ 8 Kg. bis 9 Kg.	11.—
„ 9 Kg. bis 10 Kg.	12.—
„ 10 Kg. bis 11 Kg.	13.—
„ 11 Kg. bis 12 Kg.	14.—
„ 12 Kg. bis 13 Kg.	15.—
„ 13 Kg. bis 14 Kg.	16.—
„ 14 Kg. bis 15 Kg.	17.—
„ 15 Kg. bis 16 Kg.	18.—
„ 16 Kg. bis 17 Kg.	19.—
„ 17 Kg. bis 18 Kg.	20.—
„ 18 Kg. bis 19 Kg.	21.—
„ 19 Kg. bis 20 Kg.	22.—
„ 20 Kg. bis 21 Kg.	23.—
„ 21 Kg. bis 22 Kg.	24.—
„ 22 Kg. bis 23 Kg.	25.—
„ 23 Kg. bis 24 Kg.	26.—
„ 24 Kg. bis 25 Kg.	27.—
„ 25 Kg. bis 26 Kg.	28.—
„ 26 Kg. bis 27 Kg.	29.—
„ 27 Kg. bis 28 Kg.	30.—
„ 28 Kg. bis 29 Kg.	31.—
„ 29 Kg. bis 30 Kg.	32.—
„ 30 Kg. bis 31 Kg.	33.—
„ 31 Kg. bis 32 Kg.	34.—
„ 32 Kg. bis 33 Kg.	35.—
„ 33 Kg. bis 34 Kg.	36.—
„ 34 Kg. bis 35 Kg.	37.—
„ 35 Kg. bis 36 Kg.	38.—
„ 36 Kg. bis 37 Kg.	39.—
„ 37 Kg. bis 38 Kg.	40.—
„ 38 Kg. bis 39 Kg.	41.—
„ 39 Kg. bis 40 Kg.	42.—
„ 40 Kg. bis 41 Kg.	43.—
„ 41 Kg. bis 42 Kg.	44.—
„ 42 Kg. bis 43 Kg.	45.—
„ 43 Kg. bis 44 Kg.	46.—
„ 44 Kg. bis 45 Kg.	47.—
„ 45 Kg. bis 46 Kg.	48.—
„ 46 Kg. bis 47 Kg.	49.—
„ 47 Kg. bis 48 Kg.	50.—
„ 48 Kg. bis 49 Kg.	51.—
„ 49 Kg. bis 50 Kg.	52.—
„ 50 Kg. bis 51 Kg.	53.—
„ 51 Kg. bis 52 Kg.	54.—
„ 52 Kg. bis 53 Kg.	55.—
„ 53 Kg. bis 54 Kg.	56.—
„ 54 Kg. bis 55 Kg.	57.—
„ 55 Kg. bis 56 Kg.	58.—
„ 56 Kg. bis 57 Kg.	59.—
„ 57 Kg. bis 58 Kg.	60.—
„ 58 Kg. bis 59 Kg.	61.—
„ 59 Kg. bis 60 Kg.	62.—
„ 60 Kg. bis 61 Kg.	63.—
„ 61 Kg. bis 62 Kg.	64.—
„ 62 Kg. bis 63 Kg.	65.—
„ 63 Kg. bis 64 Kg.	66.—
„ 64 Kg. bis 65 Kg.	67.—
„ 65 Kg. bis 66 Kg.	68.—
„ 66 Kg. bis 67 Kg.	69.—
„ 67 Kg. bis 68 Kg.	70.—
„ 68 Kg. bis 69 Kg.	71.—
„ 69 Kg. bis 70 Kg.	72.—
„ 70 Kg. bis 71 Kg.	73.—
„ 71 Kg. bis 72 Kg.	74.—
„ 72 Kg. bis 73 Kg.	75.—
„ 73 Kg. bis 74 Kg.	76.—
„ 74 Kg. bis 75 Kg.	77.—
„ 75 Kg. bis 76 Kg.	78.—
„ 76 Kg. bis 77 Kg.	79.—
„ 77 Kg. bis 78 Kg.	80.—
„ 78 Kg. bis 79 Kg.	81.—
„ 79 Kg. bis 80 Kg.	82.—
„ 80 Kg. bis 81 Kg.	83.—
„ 81 Kg. bis 82 Kg.	84.—
„ 82 Kg. bis 83 Kg.	85.—
„ 83 Kg. bis 84 Kg.	86.—
„ 84 Kg. bis 85 Kg.	87.—
„ 85 Kg. bis 86 Kg.	88.—
„ 86 Kg. bis 87 Kg.	89.—
„ 87 Kg. bis 88 Kg.	90.—
„ 88 Kg. bis 89 Kg.	91.—
„ 89 Kg. bis 90 Kg.	92.—
„ 90 Kg. bis 91 Kg.	93.—
„ 91 Kg. bis 92 Kg.	94.—
„ 92 Kg. bis 93 Kg.	95.—
„ 93 Kg. bis 94 Kg.	96.—
„ 94 Kg. bis 95 Kg.	97.—
„ 95 Kg. bis 96 Kg.	98.—
„ 96 Kg. bis 97 Kg.	99.—
„ 97 Kg. bis 98 Kg.	100.—
„ 98 Kg. bis 99 Kg.	101.—
„ 99 Kg. bis 100 Kg.	102.—
„ 100 Kg. bis 101 Kg.	103.—
„ 101 Kg. bis 102 Kg.	104.—
„ 102 Kg. bis 103 Kg.	105.—
„ 103 Kg. bis 104 Kg.	106.—
„ 104 Kg. bis 105 Kg.	107.—
„ 105 Kg. bis 106 Kg.	108.—
„ 106 Kg. bis 107 Kg.	109.—
„ 107 Kg. bis 108 Kg.	110.—
„ 108 Kg. bis 109 Kg.	111.—
„ 109 Kg. bis 110 Kg.	112.—
„ 110 Kg. bis 111 Kg.	113.—
„ 111 Kg. bis 112 Kg.	114.—
„ 112 Kg. bis 113 Kg.	115.—
„ 113 Kg. bis 114 Kg.	116.—
„ 114 Kg. bis 115 Kg.	117.—
„ 115 Kg. bis 116 Kg.	118.—
„ 116 Kg. bis 117 Kg.	119.—
„ 117 Kg. bis 118 Kg.	120.—
„ 118 Kg. bis 119 Kg.	121.—
„ 119 Kg. bis 120 Kg.	122.—
„ 120 Kg. bis 121 Kg.	123.—
„ 121 Kg. bis 122 Kg.	124.—
„ 122 Kg. bis 123 Kg.	125.—
„ 123 Kg. bis 124 Kg.	126.—
„ 124 Kg. bis 125 Kg.	127.—
„ 125 Kg. bis 126 Kg.	128.—
„ 126 Kg. bis 127 Kg.	129.—
„ 127 Kg. bis 128 Kg.	130.—
„ 128 Kg. bis 129 Kg.	131.—
„ 129 Kg. bis 130 Kg.	132.—
„ 130 Kg. bis 131 Kg.	133.—
„ 131 Kg. bis 132 Kg.	134.—
„ 132 Kg. bis 133 Kg.	135.—
„ 133 Kg. bis 134 Kg.	136.—
„ 134 Kg. bis 135 Kg.	137.—
„ 135 Kg. bis 136 Kg.	138.—
„ 136 Kg. bis 137 Kg.	139.—
„ 137 Kg. bis 138 Kg.	140.—
„ 138 Kg. bis 139 Kg.	141.—
„ 139 Kg. bis 140 Kg.	142.—
„ 140 Kg. bis 141 Kg.	143.—
„ 141 Kg. bis 142 Kg.	144.—
„ 142 Kg. bis 143 Kg.	145.—
„ 143 Kg. bis 144 Kg.	146.—
„ 144 Kg. bis 145 Kg.	147.—
„ 145 Kg. bis 146 Kg.	148.—
„ 146 Kg. bis 147 Kg.	149.—
„ 147 Kg. bis 148 Kg.	150.—
„ 148 Kg. bis 149 Kg.	151.—
„ 149 Kg. bis 150 Kg.	152.—
„ 150 Kg. bis 151 Kg.	153.—
„ 151 Kg. bis 152 Kg.	154.—
„ 152 Kg. bis 153 Kg.	155.—
„ 153 Kg. bis 154 Kg.	156.—
„ 154 Kg. bis 155 Kg.	157.—
„ 155 Kg. bis 156 Kg.	158.—
„ 156 Kg. bis 157 Kg.	159.—
„ 157 Kg. bis 158 Kg.	160.—
„ 158 Kg. bis 159 Kg.	161.—
„ 159 Kg. bis 160 Kg.	162.—
„ 160 Kg. bis 161 Kg.	163.—
„ 161 Kg. bis 162 Kg.	164.—
„ 162 Kg. bis 163 Kg.	165.—
„ 163 Kg. bis 164 Kg.	166.—
„ 164 Kg. bis 165 Kg.	167.—
„ 165 Kg. bis 166 Kg.	168.—
„ 166 Kg. bis 167 Kg.	169.—
„ 167 Kg. bis 168 Kg.	170.—
„ 168 Kg. bis 169 Kg.	171.—
„ 169 Kg. bis 170 Kg.	172.—
„ 170 Kg. bis 171 Kg.	173.—
„ 171 Kg. bis 172 Kg.	174.—
„ 172 Kg. bis 173 Kg.	175.—
„ 173 Kg. bis 174 Kg.	176.—
„ 174 Kg. bis 175 Kg.	177.—
„ 175 Kg. bis 176 Kg.	178.—
„ 176 Kg. bis 177 Kg.	179.—
„ 177 Kg. bis 178 Kg.	180.—
„ 178 Kg. bis 179 Kg.	181.—
„ 179 Kg. bis 180 Kg.	182.—
„ 180 Kg. bis 181 Kg.	183.—
„ 181 Kg. bis 182 Kg.	184.—
„ 182 Kg. bis 183 Kg.	185.—
„ 183 Kg. bis 184 Kg.	186.—
„ 184 Kg. bis 185 Kg.	187.—
„ 185 Kg. bis 186 Kg.	188.—
„ 186 Kg. bis 187 Kg.	189.—
„ 187 Kg. bis 188 Kg.	190.—
„ 188 Kg. bis 189 Kg.	191.—
„ 189 Kg. bis 190 Kg.	192.—
„ 190 Kg. bis 191 Kg.	193.—
„ 191 Kg. bis 192 Kg.	194.—
„ 192 Kg. bis 193 Kg.	195.—
„ 193 Kg. bis 194 Kg.	196.—
„ 194 Kg. bis 195 Kg.	197.—
„ 195 Kg. bis 196 Kg.	198.—
„ 196 Kg. bis 197 Kg.	199.—
„ 197 Kg. bis 198 Kg.	200.—
„ 198 Kg. bis 199 Kg.	201.—
„ 199 Kg. bis 200 Kg.	202.—
„ 200 Kg. bis 201 Kg.	203.—
„ 201 Kg. bis 202 Kg.	204.—
„ 202 Kg. bis 203 Kg.	205.—
„ 203 Kg. bis 204 Kg.	206.—
„ 204 Kg. bis 205 Kg.	207.—
„ 205 Kg. bis 206 Kg.	208.—
„ 206 Kg. bis 207 Kg.	209.—
„ 207 Kg. bis 208 Kg.	210.—
„ 208 Kg. bis 209 Kg.	211.—
„ 209 Kg. bis 210 Kg.	212.—
„ 210 Kg. bis 211 Kg.	213.—
„ 211 Kg. bis 212 Kg.	214.—
„ 212 Kg. bis 213 Kg.	215.—
„ 213 Kg. bis 214 Kg.	216.—
„ 214 Kg. bis 215 Kg.	217.—
„ 215 Kg. bis 216 Kg.	218.—
„ 216 Kg. bis 217 Kg.	219.—
„ 217 Kg. bis 218 Kg.	220.—
„ 218 Kg. bis 219 Kg.	221.—
„ 219 Kg. bis 220 Kg.	222.—
„ 220 Kg. bis 221 Kg.	223.—
„ 221 Kg. bis 222 Kg.	224.—
„ 222 Kg. bis 223 Kg.	225.—
„ 223 Kg. bis 224 Kg.	226.—
„ 224 Kg. bis 225 Kg.	227.—
„ 225 Kg. bis 226 Kg.	228.—
„ 226 Kg. bis 227 Kg.	229.—
„ 227 Kg. bis 228 Kg.	230.—
„ 228 Kg. bis 229 Kg.	231.—
„ 229 Kg. bis 230 Kg.	232.—
„ 230 Kg. bis 231 Kg.	233.—
„ 231 Kg. bis 232 Kg.	234.—
„ 232 Kg. bis 233 Kg.	235.—
„ 233 Kg. bis 234 Kg.	236.—
„ 234 Kg. bis 235 Kg.	237.—
„ 235 Kg. bis 236 Kg.	238.—
„ 236 Kg. bis 237 Kg.	239.—
„ 237 Kg. bis 238 Kg.	240.—
„ 238 Kg. bis 239 Kg.	241.—
„ 239 Kg. bis 240 Kg.	242.—
„ 240 Kg. bis 241 Kg.	243.—
„ 241 Kg. bis 242 Kg.	244.—
„ 242 Kg. bis 243 Kg.	245.—
„ 243 Kg. bis 244 Kg.	246.—
„ 244 Kg. bis 245 Kg.	247.—
„ 245 Kg. bis 246 Kg.	248.—
„ 246 Kg. bis 247 Kg.	249.—
„ 247 Kg. bis 248 Kg.	250.—
„ 248 Kg. bis 249 Kg.	251.—
„ 249 Kg. bis 250 Kg.	252.—
„ 250 Kg. bis 251 Kg.	253.—
„ 251 Kg. bis 252 Kg.	254.—
„ 252 Kg. bis 253 Kg.	255.—
„ 253 Kg. bis 254 Kg.	256.—
„ 254 Kg. bis 255 Kg.	257.—
„ 255 Kg. bis 256 Kg.	258.—
„ 256 Kg. bis 257 Kg.	259.—
„ 257 Kg. bis 258 Kg.	260.—
„ 258 Kg. bis 259 Kg.	261.—
„ 259 Kg. bis 260 Kg.	262.—
„ 260 Kg. bis 261 Kg.	263.—
„ 261 Kg. bis 262 Kg.	264.—
„ 262 Kg. bis 263 Kg.	265.—
„ 263 Kg. bis 264 Kg.	266.—
„ 264 Kg. bis 265 Kg.	267.—
„ 265 Kg. bis 266 Kg.	268.—
„ 266 Kg. bis 267 Kg.	269.—
„ 267 Kg. bis 268 Kg.	270.—
„ 268 Kg. bis 269 Kg.	271.—
„ 269 Kg. bis 270 Kg.	272.—
„ 270 Kg. bis 271 Kg.	273.—
„ 271 Kg. bis 272 Kg.	274.—
„ 272 Kg. bis 273 Kg.	275.—
„ 273 Kg. bis 274 Kg.	276.—</

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Die Tribüne

Dirktion **Gustav Jacoby**.
Telephon 6029. Schwalbacher Str. 8.

Dienstag, 18. Oktober 1921,
abends 8 1/2 Uhr, außer Abonnement:

Komiker-Abend

Eduard Bätz, Rudolf Dietz,
Gustav Jacoby, Richard von Schenck,
Heinrich Schorn.

Das neue lustige Winterprogramm:
Lustige Lieder, Duette, Lautenlieder, Mundart,
Schnurren, Scherze.

Eintrittspreise:

Korbessel . . . 10.—	Parkett, Seite . . . 5.—
1. Sperritz . . . 8.—	Galerie, 1. Reihe . . . 5.—
1. Parkett . . . 6.—	Galerie, 2. Reihe . . . 3.—
2. Parkett . . . 4.—	Galerie, 3. Reihe . . . 2.—

Vorverkauf: Samstag, Sonntag, Montag,
Dienstag 10—1 Uhr Kasse Wintergarten.
täglich Theaterkassen Blumenthal und
Reitenmayer. Telephon 6029, 188, 2876.

Freireligiöse Erbauung.

Sonntag, 16. Oktober, früh 10 Uhr, spricht Herr
Prediger **Wirth** im Rathaus, über: F 371
Die beiden Weltbeherrschenden Buddha und Christus.
Lied 243, B. 1, 4, 5. — Zutritt frei für jedermann.

Sonntag, 16. Oktober, 8 1/2 Uhr abends:

Vortrag

in der Aula des Lyzeums I, am Schloß-
platz (Eingang Mühlgasse).

Thema: **„Was ist Gnade?“**
Eintritt frei! Jedermann willkommen!
Christl. Gemeinschaft Wiesbaden.

Frauenklub E. B., Dranienstr. 15, 1.

Beginn der 14 tag. Vortragsabende:

Montag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr. Jeden
Donnerstag, nachm. 4 Uhr: Gefellig. Beisammensein.
Eintritt für Nichtmitglieder 2 Mk. Der Vorstand.
Schöner Saal für einige Nachmittage und Abende
frei für Vorträge und Konzerte.

Achtung Eisenbahner!

Beamte! Diätare! Arbeiter!

Morgen Samstag, den 15. Oktober 1921,
nachmittags 5 Uhr, im großen Saal des
Gewerkschaftshauses Wiesbaden:

Öffentliche Eisenbahner- Versammlung

für alle Beamten, Diätare und Arbeiter.

Tagesordnung:

„Der deutsche Eisenbahner-Verband als
Interessenvertretung für die Bohn- und
Gehaltsempfänger der Reichseisenbahn“.

Referent: Kollege **Bernhard**-Berlin,

2. Vorsitzender des Deutschen Eisenbahner-Verbandes.

Freie Aussprache! **Freie Aussprache!**

Eisenbahner! Diese Versammlung
muss zugleich eine
wichtige Aunehmung gegen die beabsichtigte
Verlängerung der Arbeitszeit, der Verschärfung
der verfassungsmäßigen Rechte u. vollständige
Verelendung der Eisenbahner werden. Deshalb
rüttelt die Gleichgültigen auf! Kein dienstfreier
Eisenbahner darf fehlen! Erscheint in Massen!

Deutscher Eisenbahner-Verband
Ortsverwaltung Wiesbaden.

Radsport-Club 1907

Samstag, 15. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

„Westendhof“

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. Der Vorstand.

Achtung!

Ab heute abend

groß. Preisschießen

im Restaur. „Selbenderger Hof“ Hochstättenstr. 1.
11 wertvolle Preise. Es ladet freudlich ein
Der Ausschuss.

Ausnahmetage

Unsere Preise sind trotz Teuerung immer noch staunend billig,
sodaß jeder sich erlauben kann, photographieren zu lassen.
Außerdem geben wir, um unsere Leistungsfähigkeit zu beweisen,
vom 14. Oktober bis 5. November

als Beigabe

jedem, der sich bei uns 8 oder 12 Bilder (außer Passaufn.) bestellt,

eine Vergrößerung

seiner eigenen Aufnahme, 30x38 cm, inkl. Karton.

**Erste Ar-
beitskräfte.**
Erste
Materialien.
Garantie
für
Haltbarkeit
unserer
Bilder.

Nur

Kirchgasse 44

Parterre, gegenüber M. Schneider

SAMSON & Co. G.m.b.H.

Photo-Atelier u. Vergröß.-Anstalt
mit billigen Preisen.
Sonntags nur von 9—8 Uhr geöffnet.

**12 Post-
karten von**
20 Mk. an.
Sonstige
Formate
staunend
billig.
Pässe sof.
lieferbar.

Lebens- und Renten-Versicherungen

vermittelt und erteilt kostenlose Auskunft

Versicherungsbüro Adolfsallee **Frhr. v. Massenbach & Trautmann,**
Adolfsallee 28. — Fernspr. 882.

Montag, 24. Oktober a. e., abends 8 Uhr, findet im
Hotel-Restaurant „Kaisersaal“ in **Sonnenberg-Wies-**
baden ein

Simhashthora-Ball

statt, wozu das Komitee freundlichst einladet.
Besondere Einladungen ergehen nicht.

Geschäfts-Übernahme.

Meiner werten Nachbarschaft, Freunden und
Bekannten zur gefl. Kenntnis, dass ich die
Wirtschaft „Zum Aartal“
Aarstrasse 30

übernommen habe. Werde stets bestrebt sein,
meine werten Gäste in jeder Hinsicht zufrieden-
zustellen. Geneigtem Zuspruch entgegensehend

Hochachtungsvoll

Karl Wilhelm.

Frische Sendung noch zum billigen Preise eingetroffen!

Süßrahm-Margarine, ungesalzen 1 Pfd. 15.—

1a Süßrahm-Margarine, „ 1 „ 16.—

Futterheckers Lebensmittelhaus, Michaelsberg 21
Ecke Schulberg.

Wirtschaftseröffnung!

Den verehrlichen Einwohnern, Nachbarn und Bekannten zur gefl.
Kenntnis, daß ich am **Samstag, den 15. ds. Mts.** die neu-reno-
vierte Gastwirtschaft „Zum Gasseställe“ unter dem Namen

„Grüner Baum“ mit Schlachtfest

Es ist mein eifrigstes Bestreben, durch gutes Bier der Brauerei
Henninger und gut gepflegte Weine, sowie Apfelwein eigiger Kelterei, das
verehrl. Publikum in jeder Weise zufriedenzustellen.

Es ladet freundlichst ein

vis-à-vis Faulbrunnenplatz.

Friedrich Hassenbach.

Bayrische Bierhalle

3 Adolfsstraße 3.

Samstag:



Metzelsuppe!

Morgen ab 10 Uhr: Weißfleisch, Rippen, Bratwurst usw.
Spezialität: 20er Ockenheimer, 0,2 Liter 2.75 Mk.

Blutreinigung

Aknosan-Hefe-Tabletten sind ein vorzüg-
liches Blutreinigungsmittel von bester Wirksam-
keit bei den jetzt häufigen Furunkeln.
Alleinverkauf: **Schützenhof - Apotheke,**
Langgasse 11.

Moderner

Kaarschmuck Gesichtspuder

Parfüms

Toilette-Seifen

Hand- und Stiel-

Spiegel

in weiß Celluloid, Nickel,
Ebenholz u. Ebenholzimitation.

Schwämme

Haut- u. Gesichtscreme.

Zerstäuber.

Alle Artikel zur **Zahnpflege.**

Parfümerie Dette

Michelsberg 6.

Herrenhüte

werden in kürzester Frist in erstklassiger und
fachmännischer Ausführung gereinigt, gefärbt und
umgepresst.

Jenny Matter

Bleichstrasse 9. — Teleph. 895

Belgien u. Holland.

Rasiermesser, Rasierapparate, Taschenmesser,
Seheren, Maniküre-Artikel etc. liefert in großen
und kleinen Quanten ab Lager

Carl Ernst Kirschner, Solingen.
Tel. 206. Telegr.-Adr. „Kondor“. F 200

Schuh-Reparatur

12 Mauergasse 12

Damen-Sohlen 26 H. Herren-Sohlen 33 H.
Gummi-Sohlen, fertig aufgemacht, 16 u. 18 H.

Neu-Anfertigung, Bootschuhen, Abändern
alles prima Semleder. 1 Tag Lieferzeit.

la Leinölkitt

gar. rein liefern billigst in alter Vorkriegsqualität.
Lackfarben- & Kittfabrik **Aug. Rörig & Co.**
Verkaufsstelle Marktstraße 6. 918

Empfehle

prima Ochsenfleisch per Pfd. 11.—

Hammelfleisch 8—10.—

Kalbsteisch 12—14.—

Schweinefleisch 16—18.—

Mekgerei Baum

Wellrichstraße, Ecke Schwalbacher Straße

Idstein i. Taunus.

Anlaßlich der

Großen Idsteiner Korb

Sonntag und Montag, empfehle allen Freunden
und Bekannten meine

Gaststätte **„Zum Löwen“.**

In meinen Sälen großer Saal.

Für beste Verpflegung ist Sorge getragen.

Fritz Weinig

Niederwalluf a. Rhein

weißer Mohr

Hotel **Hugo Kolb** Terrasse

Bekannte Küche.

Orig.-Abfüllungen erster Güter.

Gasthaus „Posthorn“

Morgen Schlachtfest

wozu freundlichst einladet

Adolf Geng, Gasthausbesitzer

Bismarckstr. 10-12, am Posthof, am Bahnhof

Verdingung.

Die Dachdecker- und Klempnerarbeiten für die Offizierwohnbauten in Mainz, Hindenburgstraße, Gruppe 2, sollen im Wege des öffentlichen Wettbewerbs vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen in der Bauabteilung des Reichsvermögensamts Mainz-Stadt, Münsterplatz 2, zur Einsicht offen und sind gegen Erstattung der Herstellungskosten im Betrage von 12.— Mk. vorläufig erhaltlich. Verdingungstermin für Dachdecker-Arbeiten: Montag, den 24. Oktober 1921, vormittags 10 Uhr. Verdingungstermin für Klempner-Arbeiten: Montag, den 24. Oktober 1921, vormittags 10.30 Uhr. Die Angebote sind verschlossen und versiegelt mit der Aufschrift: Angebote auf Dachdecker- bzw. Klempnerarbeiten der Offizierwohnbauten Mainz, Hindenburgstraße, Gruppe 2, in der Kanzlei des Reichsvermögensamts Mainz-Stadt, Münsterplatz 2, abzugeben, wofür die Eröffnung der eingegangenen Angebote stattfindet. F 167 Reichsvermögensamt Mainz-Stadt.

Grundstücksverpachtung in Wiesbaden.

Die an der Dohleimer Straße, oberhalb des Güterbahnhofes West belegene domänenfiskalische Parzelle Kartenblatt 62, Nr. 44, soll in der Größe von 31,85 ar auf die Zeit vom 1. Januar 1922 bis 30. September 1925 öffentlich verpachtet werden. Termin hierzu ist angesetzt auf Montag, den 14. Oktober 1921, nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle. Wiesbaden, den 11. Oktober 1921. Bruch. Domänen-Kontamt.

Belanntmachung.

Die Uebernahme der Schlachthof-Wirtschaft in Wiesbaden soll für die Zeit vom 1. Januar 1922 bis 31. März 1927 vergeben werden. Verschlossene Angebote mit der Aufschrift: „Wirtschafts-Uebernahme“ sind bis spätestens 29. Oktober d. Js. an die unterzeichnete Verwaltung einzuweisen. Bedingungen sind daselbst gegen Entrichtung einer Schreibgebühr von Mk. 5.— erhältlich. Die Wahl unter den Bewerbern behält sich der Magistrat vor. Wiesbaden, den 12. Oktober 1921. Städtische Schlacht- u. Viehhof-Verwaltung.

Betr. Verkaufsstellen für Gasautomaten-Wertmünzen.

Inhaber öffentlicher Geschäfte, die sich mit dem Verkauf von Wertmünzen betätigen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich bei der unterzeichneten Stelle zu melden, wofür die nähere Bedingungen zu erfahren sind. (Zimmer 36, Marktstraße 16.) Wiesbaden, den 12. Oktober 1921. Betriebsteilung der städtischen Wasser- und Gaswerke.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Auflösung eines herrschaftlichen Haushalts versteigere ich zufolge Auftrags Montag, den 17. cr., vorm. 10 Uhr abgehend, in meinem Versteigerungsbüro 43 Friedrichstraße 43

verzeichnete gebrauchte Mobilen u., als: 1 engl. Mahag.-Spiegelschrank: 2-fach, Auszugstisch, Kasten, 10 Federstühle; 1 engl. dreif. reich eingelegerter Mahag.-Spiegelschrank, 1 Nachtkästchen, 1 Toilettenstisch, 2 Nachttische; 1 desgl. Damen-Schreibtisch, Vitrine und kleiner Tisch; 1 dreif. Mahag.-Spiegelschrank, 1 Nachtkästchen, 1 Toilettenstisch, 1 Nachttisch; 1 zweifach. Mahag.-Spiegelschrank, 7 verschiedene Leiden- und Büchereischränke, 1 Mahag.-Flurgarderobe, 1 Eichen-Bücherschrank, 1 Eichen-Büchereischrank, 1 Mahag.-Leber-Chatelaine und 2 Leberstühle, 2 Polsterstühle (Klappform), Sofa mit 2 Sesseln, Polsterstühle, 1 gr. Gold-Krönchenständer, 1 Leuchter, Eichen-Büchereischrank für Leinen, Kissen, Kissen; 1 sehr gutes Billard (Härteweg) mit Zubehör; 1 Küchen-Einrichtung, Eisschrank, weiß lackierte Wiederkommode, Rarmor-Wandbrett, prachtvoller Bronzeflügel, gute Leinwand u. sonstige schön gerahmte Bilder u. Stiche, gr. Terrakottatur, sonstige Haushaltungs- und Gebrauchsgegenstände aller Art. Billig meistbietend gegen Barzahlung. Bezeichnung 2 Stunden vor Beginn.

Georg Glücklich Taxator und beeidigter Auktionator Versteigerungsbüro: Friedrichstr. 43 Büro: Friedrichstr. 10. — Telefon 5832.

Mehlgerei Bernen. Empfehle: 8. gemäst. Rind- u. Ochsenfleisch 8 Mk. 9. Schweinefleisch und Lende 9 Mk. 10. Prima Mast-Hammelfleisch 8-10 Mk. 11. Stets frisches Hackfleisch 11 Mk. 10 Mauergasse 10.

American Line. Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer Hamburg - New York.

Passagierdampfer: Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 26. Okt. Doppelschraubendampfer „Mongolia“ 9. Nov. Dreischraubendampfer „Minnekahda“ 23. „ Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 7. Dez. Doppelschraubendampfer „Mongolia“ 21. „ Dreischraubendampfer „Minnekahda“ 4. Jan. Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 18. „ Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispapiere. Frachtdampfer: Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw. Auskunft erteilen: F83 American Line Hamburg, Börsenbrücke 2, oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Mehlgerei Anton Gieser.

Empfehle als sehr preiswert: In Ochsenfleisch, alle Stücke nur 10.— Rindfleisch zum Kochen nur 8.— Braten, auch Hälfte, Lende und Roastbeef nur 9.— Hackfleisch stets frisch 11.— Kalbfleisch, alle Stücke nur 12.— f. Hammelfleisch zu Ragout 8.— zum Braten 9.— ff. Mettwurst zum Streichen 16.— als Spezialität: Hausmacher Leberwurst nur 12.— nur Bismarckring 22, Ecke Viktoriastr.

Hammelfleisch

Lang und zart 8 und 9.— 4 Köpfe 9.50 4 Lende 10.— 4 Lunge mit Herz 10.— 4 Ochsenfleisch, erste Sorte 12.— 4 Schweinebraten 15.— 4 Leberwurst und Blutwurst 8.—

Mehlgerei Straub

Seel bleibt Seel Empfehle als besonders preiswert: fr. fettes Ochsenfleisch a Pfd. 10 Mk. fr. fettes Hammelfleisch a Pfd. 9 u. 10 Mk. Rindfleisch a Pfd. 8 Mk. Leber- u. Blutwurst a Pfd. 6 Mk. 29 Bleichstraße 29.

Mehlgerei Edingshaus

Adlerstraße 40. Empfehle preiswert: Ochsen-, Rind- und Hammelfleisch! Rindfleisch per Pfd. 8-9 Mk. Bratenfleisch per Pfd. 10 Mk. Ochsenfleisch und junges zartes Rindfleisch alle Stücke per Pfd. 12 Mk. Prima Hammelfleisch per Pfd. 9-10 Mk.

2 Ausnahmetage!

Jedes Stück Rindfleisch, nur zart Pfd. 8.— Bratenstücke auch nur 8.— Nur Lende, Hälfte u. Roastbeef 9.— Prima Schweinebraten Pfd. nur 16.— Roteletts und Rammstüd 18.— Prima Spanferkel Pfd. 10-11.— Solperfleisch, von klein. Schweinen 10.— Prima Kalbfleisch 12-13.— Prima Hammelfleisch-Ragout Pfd. 7.— Renke und Roteletts 9.— Stets frisches Hackfleisch 11.— Leber- und Blutwurst, frisch 7.— Feinste Fleischwurst 12.— Prima Preßkopf u. Blutwurst 14.—

Großmehlgerei Hirsch

61 Schwalbacher Straße 61. Tel. 6347. Auf dem Markt Hammelfleisch mit Herz Pfd. 5.— Hammelfleisch a Pfd. 10.— Rindfleisch a. Kochen Pfd. 8.—, a. Braten Pfd. 9.— Pappe mitbringen. Ed. Hirsch, Mehlgereimaster.



Treibjagd!

Hasen i. Auschnitt Hasenbraten p. Pfd. 10 Mk. Hasenrücken p. Pfd. 10 Mk. Hasenteule p. Pfd. 10 Mk. Prima Hasenzugout p. Pfd. 7 Mk. Mast-Hühner p. Pfd. 13 Mk. Junge Hähne von 15 Mk. an.

Karl Petri

nur Frankenstraße 26 Wild- und Geflügel-Haus. Kein Laden. Im Hofe links.

Wshetmer

1920 er vorzügl. Trüchwein Flasche 7.00 ohne Steuer u. Abg. Drogerie A. Jante A.-G.-Rg. 30. Tel. 6020.

Edelkasanien

per Pfund 2.25 Prima Lagerobst zum billigsten Tagespreis

Rochbirnen

äußerst süß. A. Rinkel, Platter Str. 108.

Deutsche Edelkasanien

Pfund Mk. 2.30 Groß Welbitzstraße 50.

Empfehle: Rindfleisch zum Kochen per Pfd. nur 8 Mk. zum Braten „ „ 9 „ Hammelfleisch Ragout „ „ 8 „ zum Braten „ „ 10 „ Hackfleisch stets frisch, per Pfd. nur 11 „ Leberwurst „ „ 6 „ Blutwurst „ „ 4 „

Mehlgerei Adam Schmitt

1 Sedanstraße 1.

Herm. Rüder jr.

18 Helenenstraße 18

Rindfleisch a. Kochen m. Beilage Pfd. 8 Mk. Rindfleisch a. Braten, alle Stücke, m. Beilage Pfd. 9 Mk. Ochsenfleisch a. Kochen m. Beilage Pfd. 9 Mk. Ochsenfleisch a. Braten, alle Stücke, m. Beilage Pfd. 10 Mk. Mak-Hammelfleisch: Ragout Pfd. 7.50 a. Kochen Pfd. 8.50 Renke u. Rya Pfd. 9 Mk. Schweinefleisch: Schinken Pfd. 22 Mk. Roteletts Pfd. 22 Mk. Bauchspeck Pfd. 20 Mk. Täglich frische Bratenwurst Pfd. 16 Mk. Hackfleisch, stets frisch Pfd. 12 Mk. Tägl. von 8-10 u. von 5-7 Uhr heiße Fleischwurst.

Billig! 18 Helenenstraße 18 Billig!

Empfehle so lange Vorrat: Prima Hammelfleisch

zum Kochen Pfd. 8.— Mk. zum Braten „ 9.— Mk. Prima Ochsenfleisch „ 11.— Mk. Stets frisch. Hackfleisch „ 11.— Mk.

Ludwig Strauß

Mehlgerei Drantienstraße 21.

Wachtung! Täglich

1a Zerkleines Fleisch sowie gut genährtes Pferdefleisch ohne Preisunterschied! Gleichzeitig mache auf meine erstl. Wurstwaren aufmerksam: Prima Mettwurst zum Schmecken, Hausmacher Leberwurst, einfache Leberwurst, Hausmacher Preßkopf, prima Fleischwurst u. Würstchen, Hamburger Rindfleisch, prima Schinkenwurst.

Hugo Reßler, Hellmündstraße 22.

NB. Stets Verkauf von fetten Schlachtpferden.

Hasen!

Hasen, abgezogen . Mk. 12 per Pfd. Hasenbraten . 14 „ „ Hasenrücken . 14 „ „ Hasenteulen . 14 „ „ Hasenpfeffer . 8 „ „ Rehrücken, Rehteulen, Gänse, Enten, fg. Hähne, w. Kapaune, Hühner, Tauben billigt.

Jac. Häfner

Wild- und Geflügelhandlung Telefon 111 Marktplatz 1.

Blutfrische Hasen

Blutfrische Hasen 11 Mark. Hasenbraten Pfd. 14 Mk. Hasenrücken Pfd. 14 Mk. Hasenteulen Pfd. 14 Mk.

Täglich frischen Hasenpfeffer und Dippehas! Fette Gänse, Enten, Kapaune, Hähne u. Hühner billigt.

Wilh. Kübe

Wild- und Geflügel-Handlung Grabenstraße 34. Telefon 3236.

Kaufe Kunst und Antiquitäten

in Gold und Silber, sowie Perserteppiche, alte Miniaturen, Elfenbeinschnitzereien, alte Porzellane, auch orientalische Kunst und ganze Kunstsammlungen.

Zahle höchst realen Wert!

Hirsch, Goldgasse 2, Part. lks. Telefon 2258.

Zurückgekehrt!

Sanitätsrat Dr. Lugenbühl

Sprechstunden Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag, 3 1/2 bis 5 1/2 Uhr.

Von der Reise zurück!

Sanitätsrat Dr. Dr. M. Kranz-Busch
Homöopathischer Arzt

Taunusstraße 25, I. —
Sprechst. 8-9 1/2 u. 3-4 (Freitags u. Sonntags 8-9).
Telephon 2924.

Spezialarzt Dr. Wolff, Wiesbaden

Wilhelmstr. 4, gegenüber Hotel Viktoria.
Haltestelle der Straßenbahn Mainz—Wiesbaden.
Gonorrhoe: Wissenschaftl. begründete **Schnell-**
methode, Syphilis (auch Rückenmarkskrankheit).
Kein Salvarsan, nur bewährtes Heilserum.

Serum nach Dr. Krebs-Gilquin

gegen Lungenentzündung u. Grippe
wieder lieferbar. Weitaus bestes,
sofort wirkendes Heilmittel.

Medizin.-chem. Werke Dr. Krebs
Wiesbaden, Fach 40, früher Paris, alte deutsche Apotheke.

Tanzlehrinstitut W. Wetzel.

Zu dem am Mittwoch, den 19. Oktober, abends
8 Uhr beginnenden Winterkurs nehme ich noch
weitere Anmeldungen freundl. entgegen.

Wilh. Wetzel, Bertramstraße 22.

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Gänseleber-Pasteten, Italiener Salat
geräucherten Lachs usw. empfiehlt

Delikatessenhaus

J. C. Keiper

Telephon 114. Kirchgasse 68.

Achtung!

Prima junges Pferdefleisch

solche stets frisches Fleisch und alle
Sorten Wurstwaren empfiehlt

Pferdemetzgerei Ullmann Telefon 3244.

Stets Anlauf von gut genährten Schlachtpferden.

Elektr. Kochtöpfe,

Platten, Herde, Bügeleisen,
Haartrockner.

Flack, jetzt: Luisenstr. 25,
gegenüber d. Realgym.

Zöpfe fertigt billigst an
Gierseh, Goldgasse 18
Ecke Langgasse.

Wertvolle Hebersee-Briefmarken-Sammlung

habe im Auftrag billig zu verkaufen.

Haub, Frankfurt a. M.

Hansa-Allee 22.

Salon

hochfein, Empire-Stil, Mahagoni, preiswert zu verkauf.
Bismarckring 33, P. Tel. 2558.

Gold- u. Silbergegenstände
und Brillanten

kauft zu hohen Preisen

Zimmermann

früher Weberg. 25. Nerostraße 18.
Telephon 3253.

Fahrräder Samml. Lampen u. all. Zubehör
billig. Bind. Herrngartenstr. 6

Am billigsten kaufen Sie

Damen-Mäntel

Hellmundstr. 45, 2. Offiz.

Günstiger Gelegenheits-

kauf für

Wirte!

Ca. 15 elektr. Pianos

30 Orchestrions

Pianos u. Sprechapparate

Teilszahlung, Umtausch.

H. Spiegel u. Sohn.

G. m. b. H.

Rudwigshafen a. Rh.



**Billige
Schuhwaren**

jeder Art in bekannt guter
Qualität kaufen Sie stets bei

R. Schüller

Wiesbaden, Bleichstr. 1.

Eingang durch den Hof der

Autogarage.

» Stein Baden. «

Umzüge

in der Stadt, sowie von
und nach allen Plätzen
des In- und Auslandes
mittels mod. gepolsterter
Möbelwagen. unt. Garantie
prompter u. fachgemäßer
Ausführung.

Transp.-Versicherungen,
Lagerung, Verpackungen.

Häufige Teilladungs-
gelegenheiten.

Adolf Mouha

Scharnhorst-

Straße 29.

Telephon 2656.

Offenfertiges Holz

Eichen u. Buchen. Str.

16 u. 17 M. liefert

Wiel. Rohlenhandl.,

Vordstraße 29.

Hühneraugen?

Der

Alldahin-Stift

hilft sofort.

Seit Jahren bewährt.

Stück Mk. 2.50

Drogerie A. Jünke

Kaiser-Fr.-R. 30. Tel. 6520.

Prima Schweizer Käse

per Pfd. 26.—

In Tafel-Margarine,

ungesalz., pr. Pfd. 14.—

Amerik. Schweinefleisch

zum Tagespreis

In Maffaroni pr. Pfd. 8.50

Gemüse-Kudeln

per Pfd. 7.50 u. 8.50

Ausführung pr. Pfd. 4.70

In Tafel-Salat

Schoppen (1/2 Str.) 11.—

Seitig's Gerstenkaffee

Pfund-Paket 3.70

Auslandszucker

per Pfund 6.—

In Birnen, 1/2 u. 1/4, Frucht

Kilo-Dose 10.50.

G. Jung,

Kolonialwaren

Sebanplatz 3. Tel. 4521.

Sässer

in allen Größen ständig

abzugeben.

Grünfeld,

Scharnhorststraße 26.

Spangen

repariert

Deffe

Michelsberg 6.

Korbmöbel-Verkauf

Hirt, Bleichstr. 23, 1. St.

Kehrichtbüten

Korbflaschen

Kehrichteimer

von 2.75 M. verkauft

Sauer, Göttenstraße 10.

Möbellager

u. Schreinerei

K. GRAUBNER

ADLERSTR. 3

empfehlen preiswert

eleg. u. hochelegante

Schlafzimmer

Wohnzimmer

Salon

Speisezimmer

Küchen

lsgl. lack. und poliert.

Einzelmöbel

Polstermöbel

aller Art.

Laufend

bestzahlender Käufer

für herrsch. Einrichtungen

und alle Einzelmöbel.

Bitte beim Verkauf Tel.-

Num. 3345 od. Postkarte

Kasseler Fachh. Bedienung.

Beien-Schrank, Tisch,

Vertiko, Stuhl, Seegras-

matr. mit Keil, Deckbett,

Kissen, Gasbed. 4 Stm.,

mit Dachhaube u. Tisch,

Bachmange, Bat-Rahm,

(1x2). Küchen-Einricht.

billig zu verkaufen bei

Dalelau, Bolepl. 6, Ein-

gangs Torfabrik.

Laugenbrezel

(Faltenbrezel).

II. Freiburger Brezel

liefert täglich frisch

Karl Kindvogel

Blatter Str. 56. Tel. 598.

Lastwagen

„Adler“,

3-4 T., fast neu, billig

abzugeben.

Debusmann,

Wilhelmstr. 9. Tel. 2368.

Gebrauchsm

Waren

PATENT

KÖCHLING

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Wohn- u. Geschäftsh.

Piano, Möbel

bürgerliche, sowie ein-

fache aller Art, von

Privat kauft Fr. Vogel,

Frankenstraße 19, 1. Et.

Telephon 2693.

1 Piano

(gute Marke) gesucht.

Zahle bis 10 000 Mark.

Offerten unter N. 249

an den Tagbl.-Verlag.

Handelshaus,

Gitarren, Sitarren, Biol.,

sowie alle Musik-Instr.

kauft Selbst. Bahnstr. 34.

Telephon 3263.

Bekanntmachung.

Tägl. v. 9-12 u. 3-7 Uhr

höchstzähl. Verkauf von:

Gold- u. Silberf., a. Bruch

Zahngelbte — Brillanten

Photo-Apparate

Prismen- und Ferngläser

Handelshaus — Gitarren

Grammophone u. Platten

Bestere Spielsachen

Kugeln — Hosen — Schuhe

Hüte, Koffer usw.

Recht. Distret.

Auf Wunsch persönl. Besuch.

E. Ludwig

Sammlerstelle

Gelegenheitskaufhaus

Mauritiusstraße 6.

Japanische, chinesische u.

orientalische

Gegenstände,

nur gute Stücke, jed. Art

kauft E. Weinrich, Wil-

helmstraße 60.

Gute Herrschafts-

und bürgerliche Möbel

und Einrichtungen

jeder Art kauft Peter,

Hermannstraße 17, 1. Et.

Telephon 2447.

Möbel

zu kauf. gesucht. Holland,

Sebanstraße 6.

Kleider, Schreib- u.

Sofas, Kissen, u.

Pachtisch zu kaufen bei

Keller, Adlerstraße 58.

Villa

in bester Lage,

mit gr. Gart.,

12 Räume, solid. Bauweise.

Platz 1. Garage vorhanden.

Ang. u. B. 275 an „Helm-

kultur“, Wiesbaden - Sch.

Zum sofortigen Eintritt

Köchin

welche mit kaltem Büfett

vertraut ist, gegen hohen

Lohn gesucht.

Café Atlantic.

Gesucht

Ein ehrliches, kräftiges

u. anständiges

Arbeitsmädchen

für Lagerarbeiten, aus

achtbarer Familie zum

sof. Eintritt gesucht.

Schokoladenhaus

Carl F. Müller,

Langgasse 8.

Jungen